



Der Spiegel von Arkadien

Vier Opernbearbeitungen für

3 Bassetthörner

Der Spiegel von Arkadien

Vier anonyme Terzetti für drei Bassethörner

aus den Opern „Der Spiegel von Arkadien“ (1794) von Franz Xaver Süßmayr (1766-1813) und „La Dama Soldato“ (1791 von Johann Gottlieb Naumann (1741-1801).

Die vorliegende, anonyme viersätzliche Harmoniemusik für drei Bassethörner stammt aus dem Prager Nationalmuseum (Sig.XXV.II.C.53).

Da ein Deckblatt und die Angabe des Arrangeurs fehlen, ist eine weitere Zuordnung des Werkes schwer möglich. Der weithin für klassische Bassethornmusik bekannte Hof in Prag war das Palais des Grafen Clam-Gallas. Dessen Noten tragen eine typische rechteckige Registratur, die hier nicht vorhanden ist. Da Süßmayrs Oper „Der Spiegel von Arkadien“ 1794 uraufgeführt wurde, wird unsere Harmoniemusik kurz danach entstanden sein.

Die erste Bassethornstimme reicht in der Höhe bis zum d^3 und ist wenig virtuos gestaltet. Die im Bassschlüssel notierte dritte Stimme reicht in der Tiefe bis zum tief-c. Danach folgen tief-d, tief-e und tief-f. Aus dieser Abfolge der tiefen Registertöne kann auf die Bauform der Bassethörner geschlossen werden, mit der die Trios geblasen wurden. Die technischen Erfordernisse verlangten ein Instrument, welches zum Beispiel Theodor Lotz in Pressburg und Wien um 1788 baute und perfektionierte. Dieser Bautyp war als das Instrument der Wiener Klassik schlechthin bekannt und weit verbreitet.

Satzfolge und Herkunft:

1. Satz: „Andante sostenuto“ aus der Oper „Der Spiegel von Arkadien“ (1794) von Franz Xaver Süßmayr (1766-1813). 1. Akt, Nr. 3, Teil des Terzetts 2 Genien und Jupiter. Das Terzett steht original ebenfalls in F-Dur, was hier aber wegen der Transposition tiefer klingt.

2. Satz: „Marcia dell Opera La Dama Soldato“ aus der Oper „La Dama Soldato“ (1791 Dresden) von Johann Gottlieb Naumann (1741-1801).

3. Satz: „Andante“ ist eine Arie des Metallion 2. Akt Nr. 21 aus „Der Spiegel von Arkadien“. Der schöne Beginn lautet: „Seit ich so viel Weiber sah“ und steht im Original in F-Dur.

4. Satz: „Andante grazioso“ ist eine Arie des Jupiter aus „Der Spiegel von Arkadien“, 2. Akt Nr. 12. Im Original steht sie in D-Dur.

Die Musik von „Der Spiegel von Arkadien“ hat viel Ähnlichkeit mit Mozarts Zauberflöte, was den Aufbau der Stücke, aber auch die Melodien anbelangt. Insofern müssen wir uns nicht wundern, dass er ein Erfolgsstück ersten Ranges war, über viele Jahre regelmäßig auf verschiedenen Bühnen gespielt wurde, und daraus Harmoniemusiken hergestellt wurden. Wir danken Jörn Oierstedt für die Überlassung des Notenmaterials. Einige Schreibfehler wurden korrigiert, und in geringem Maße die Phrasierung vereinheitlicht.

Thomas Graß und Dietrich Demus

Arnsberg und Halle/Saale, im Februar 2007

1. Duett aus "Der Spiegel von Arkadien"

F. X. Süssmayr

Andante sostenuto

dolce

p

p

Bassetthorn 1

Bassetthorn 2

Bassetthorn 3

Bh 1

Bh 2

Bh 3

6

12

18

23

Bh 1

Bh 2

Bh 3

29

Bh 1

Bh 2

Bh 3

2. Marcia del Opera "La Dama Soldata"

J. G. Naumann

Andante

Bh 1

Bh 2

Bh 3

6

Bh 1

Bh 2

Bh 3

11

Bh 1 *fp*

Bh 2 *fp*

Bh 3 *fp*

Nr. 3 Andante

Bh 1 *f*

Bh 2 *f*

Bh 3 *f*

7

Bh 1 *dolce*

Bh 2 *p*

Bh 3 *p*

13

Bh 1

Bh 2

Bh 3

19

Bh 1

Bh 2

Bh 3

Solo

25

Bh 1

Bh 2

Bh 3

32

Bh 1

Bh 2

Bh 3

f *Fine* D. C. al Segno

f *Fine* D. C. al Segno

f *Fine* D. C. al Segno

4. Andante grazioso

Bh 1

Bh 2

Bh 3

f *dolce*

f *p*

f *p*

6

Bh 1

Bh 2

Bh 3

11

Bh 1

Bh 2

Bh 3

16

Bh 1

Bh 2

Bh 3

21

Bh 1

Bh 2

Bh 3

26

Bh 1

Bh 2

Bh 3

The musical score consists of three staves for B♭ Horns 1, 2, and 3. Measure 26 is marked at the beginning. Bh 1 and Bh 2 play melodic lines with trills and slurs. Bh 3 plays a rhythmic accompaniment of eighth notes. The piece ends with a double bar line.